



**Der Stat Worm[b]s || Reformation: statute[m].
ordenu[n]g || Satzung die alle[n] Stette[n]: co[m]munen:
Regime[n]ten: fürste[n]=||thum: Herschafften:
Amptleüte[n]: nutzlich: furdlich: vn[d] || ...**

Knobloch, Johann

Straßburg, 1509

VD16 VD16 W 4382

VD18 VD0096124

Von widerlösen der pfande

[urn:nbn:de:hbz:466:1-98940](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-98940)

QDer so der schuldner auff ein bestympt ziele nitt bezalung hette: das dann das pfand nach seynē rechten wert geachtet od̄ geschetzt. Vñ d̄ Schultherr die übermaß bezale: vñnd dan das selb pfandt ynhaben vñd besizen soll als sein erkaufftes güt.

QDer so der Schuldner seynem bürgen hat versprochen in eyner bestympten zeyt zu ledigen: vñd so er des nitt hette vñd der Bürg den Schulthern bezale: dz daß der Bürg die selben güter die dem Schulthern verpfenndt weren gewesen für seyn außgeben gelt gekaufft soll haben. Solich pact vñnd wilke: sollen nützlich tiglich vñnd krefftig sein vñd gehalten werden.

Unütz pact genant Legis commissorie seynd so eyner dem andern habe oder güter pfandts weyse ynstellert mitt solicher pene pact oder geding. So der Schuldner nitt bezalete auff die bestympte zeyt das dann das pfandt dem Schulthern für die Summ der schuld soll verfallen seyn als hette er das pfandt vñb das außgegeben gelt kaufft.

QDesgleychen so eyner sich verschrybe zubezalenn das yme nitt geluhen oder das er nitt schuldig were.

QDer do sich eyner verschrybe das er das pfandt nitt wider lösen wolt ewiglich oder in eyner bestympten zeit oder vor dem ziele der bezalung.

QDer so geding gemacht würde das der schuldner das pfandt nicht verkauffen soll. Solich vñd dergleychen Pact seynd vñnütz vñd vñbündig.

QAuch so der Schultherr vñd schuldner mitt einander vbertrügen das der schultherr das pfandt nitt versetzen oder verandern soll. mag nit destminder d̄ Schultherr das pfandt versetzen / verkauffen oder verpfenden. Doch das er solichs dem schuldner zu dreyen malen zūvor verkünde.

Von wider lösen der pfande.

Li. f.

So der Schuldner bezalung thut soll der Schultherr das pfandt wid̄geben: vñd nit weyter verandern.

QDer so der Schuldner das gelt dafür er pfande geben hette erlegte: vñ an yme nitt seimnuß were der bezalung.

QWann auch der Schuldner mag beweysen das der Schultherr auß den fruchte oder abnützung der pfande souil gehab̄en het das yme die schuldt vergleycht were so mag er das pfandt nitt weyter verkauffen / versetzen noch verandern.

wie pfande sollen oder mogen furter verkaufft oder verandert werden.

Li. ff.